

ALEXANDER BŁOŃSKI, Bahnbeamter, giebt im eigenen, sowie im Namen seiner Gattin die tiefbetrübende Nachricht von dem Ableben ihres langjährigen treuen Freundes, des Herrn

HEINRICH REINHOLD

k. u. k. Oberlieutenants im Ruhestande, Besitzer der k. u. k. Kriegsmedaille und Militär Jubiläums-Erinnerungs-Medaille,

welcher Mittwoch den 5. April 1899 um 10 Uhr 30 Minuten Abends nach langen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente, im 77. Lebensjahre sanft und selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Samstag den 8. April 1899 um 3 Uhr Nachmittag in der Wohnung Szlak-Gasse Nro 31 feierlich eingesegnet und sodann vom Trauerhause mit militärischen Conduct auf den hiesigen Friedhof überführt und im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Montag am 10. April in der Pfarrkirche zum heiligen Florian um 8 Uhr Früh gelesen.

Krakau, am 6. April 1899.

Begräbniss-Anstalt des F. Nowiński in Krakau.

Vereinsbuchdruckerei in Krakau.